

ABSOLVENTEN PORTRAITS

Name: Lukas Nolz

Besuchte Schulform im SZE: HLW

Vertiefung: IT-Creativ

Maturajahrgang: 2012



Momentane Tätigkeit: Lehrer

Wichtige schulische, berufliche oder private Stationen nach Ihrer Schulausbildung:

Von - Bis	Ausbildung / Beruf / Privat	Position
2013	Trainerausbildung im Softskillbereich	Seminarleiter
2015-2018	Studium an der PH Wien	Student
2016-2018	neverest Trainingsinstitut	Leiter Marketing und Grafik

Was machen Sie in Ihrem aktuellen Job?

Ich bin seit September 2018 als Lehrer in den Bereichen Medienwerkstatt und Präsentation tätig. Dies mache ich an der HLM/HLP Mödling.

Welche Fähigkeiten und Kenntnisse sollte man in Ihrem Beruf unbedingt mitbringen?

Freude an der Arbeit mit Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren. Geduld, um komplexe Sachverhalte mehrmals erklären zu können. Die Fähigkeit abstraktes Wissen in konkrete Beispiel zu verwandeln und nie enden wollende Liebe zum Beruf.

Was hat Ihnen Ihre Schulausbildung im SZE St. Pölten dafür gebracht?

In meiner Schulzeit war ich sicher nicht der beste Schüler, weil mir in dem Alter schlichtweg der Wille gefehlt hat zu lernen. Ein Unterrichtsfach, beziehungsweise in diesem Fall der Schwerpunkt IT-Creativ, hat mir allerdings von Anfang an geholfen meine Freude an der Schule niemals zu verlieren. In diesen Gegenständen wusste ich stets wo ich die Bildungsinhalte im Alltag gebrauchen kann – und nicht nur beruflich, sondern auch privat.

Deshalb war mir klar wie ich meine drei größten Leidenschaften (Arbeit mit Jugendlichen, Vermittlung von Wissen und die Liebe zum Grafik- und Informationsdesign) vereinen konnte und das brachte mich zu meinem Lehramtsstudium Informations- und Kommunikationspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Wien.

An welches Erlebnis in Ihrer Schulzeit erinnern Sie sich besonders gerne?

Ich erinnere mich am liebsten an die vielen Eigenheiten meiner so grandiosen Lehrerinnen und Lehrer, wie z. B: immer gleicher Satz zu Stundenbeginn, monatliche Updaterunden über das Privatleben oder der ein oder andere schlechte Witz. Sie waren ja schließlich 5 Jahre

meines Lebens fester Bestandteil meines Lebens und hinterließen dadurch bei meiner gesamten Klasse, große Spuren.

Möchten Sie unseren SchülerInnen noch etwas mit auf den Weg geben?

Halte durch! Zwischendurch kommen Zeiten, wo die Motivation und Kraft fehlt in die Schule zu gehen – wachse daran und sei danach stolz auf dich.

Hier ist noch Platz für ein abschließendes Statement:

Meine Zeit im SZE war eine enorm prägende, doch für mich war es wichtig auch ein Leben außerhalb von Schule zu haben und meinen anderen Leidenschaften nachzugehen – die schlussendlich dazu geführt haben, dass ich in meinem Job nun so gut bin wie ich es bin.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Bitte den ausgefüllten Fragebogen und die ausgefüllte und unterschriebene

Zustimmungserklärung an folgende Adresse senden: alumni@hwstpoelten.ac.at